

Allgemeine Hinweise

Teilnehmergebühren:

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 5 Punkten (Kategorie: A) anerkannt.

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

**Akademie für ärztliche Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67,
48022 Münster, Telefon: 0251/929-2209
Telefax: 0251/929-2249
E-mail: Mechthild.Vietz@aekw.de**

Nutzen Sie unseren online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per e-mail anzumelden:
<http://www.aekwl.de>

Korinna Bächer
Kinderschutzbund Köln
Bonner Str. 151
50968 Köln

Dr. med. Anne Bunte
Gesundheitsamt Kreis Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

Burkhard Frase
Niedergelassener Kinder- und Jugendmediziner
Osttor 2
48165 Münster

Dr. Martin Heuermann
Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW
Westerfeldstr. 35/37
33611 Bielefeld

Jennifer Jaque-Rodney
Familienhebammenbeauftragte NRW
Wachtelweg 25
44807 Bochum

Dipl.-Päd. Susanne Küchel
Leiterin der Familienbildungsstätte
Hedwig-Dornbusch-Schule
An der Stiftskirche 13
33611 Bielefeld

Prof. Dr. med. Heidi Pfeiffer
Direktorin des Instituts für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Münster
Röntgenstr. 23
48149 Münster

Frau Stefanie Pütter
Ärztliche Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und
Misshandlung/Kinderschutz-Zentrum
Gutenbergstr. 24
44139 Dortmund

Martina Schulze-Entrup
Abteilungsleiterin Erziehungshilfen/Soziale Dienste der Stadt
Recklinghausen
Stadthaus C
Rathausplatz 3
45657 Recklinghausen



Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte/innen, Psychologen/innen, Juristen/innen,
Medizinische Fachangestellte bzw. Arzthelfer/innen,
Pflegepersonal sowie Fachleute und Interessierte

2. Forum Kinderschutz

Samstag,

28. März 2009

in Recklinghausen

Stand: 11.02.2009/vi Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Referentenliste

Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit ihrem 1. Forum Kinderschutz hat die Ärztekammer Westfalen-Lippe im letzten Jahr einen Diskussionsprozess angestoßen, wie die am Kinderschutz Beteiligten lokale Netzwerke aufbauen und ihren Austausch verbessern können. Dabei konnte deutlich gemacht werden, dass das Thema Kinderschutz als Querschnittsaufgabe begriffen werden und ein flächendeckendes multi-professionelles Netzwerk früher Hilfestrukturen entwickelt werden muss. Alle gesellschaftlichen Bereiche müssen das gesunde Aufwachsen von Kindern in ihrem Verantwortungsbereich verankern. Auf dem 2. Forum Kinderschutz sollen Indizien für mögliche Kindesmisshandlungen, die Aspekte früher aufsuchender Hilfen und die Erfahrungen mit der Meldepflicht der Ärzte bei Kinderfrüherkennungsuntersuchungen im Zentrum stehen. Die Ärzteschaft wird auch in Zukunft für die gesunde Entwicklung unserer Kinder eine ganz zentrale Rolle einnehmen. Sie kann aber nicht für Versäumnisse innerhalb der Gesellschaft haftbar gemacht werden. Es müssen daher dringend die nötigen finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen geschaffen werden, mit denen von Vernachlässigung oder Gewalt bedrohte Kinder rechtzeitig identifiziert werden können und ihnen die notwendigen Hilfen zur Verfügung gestellt werden können.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem 2. Forum Kinderschutz als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Theodor Windhorst

Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Programm

2. Forum Kinderschutz

10.00 - 10.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Jochen Welt, Landrat des Kreises Recklinghausen,
Dr. med. Theodor Windhorst, Präsident der ÄKWL Münster
Helmut Breitkopf, Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales
NRW, Düsseldorf

10.30 Uhr

Indizien für mögliche Kindesmisshandlung

Prof. Dr. med. Heidi Pfeiffer, Münster

11.00 Uhr

Pause

11.30 Uhr

Vorstellung von best-practice-Beispielen zu niedrigschwellige aufsuchenden Hilfen

- Startklar Recklinghausen, Martina Schulze-Entrup, Recklinghausen
- PIKO-Präventionsangebot Individuelle Krisenhilfe vor Ort
Frau Stefanie Pütter, Dortmund
- Beispiel aus einem Familienhebammenprojekt aus NRW
Jennifer Jaque-Rodney Bochum
- Kinder im Mittelpunkt,
Dipl.-Päd. Susanne Küchel, Bielefeld

12.30 Uhr

Podiumsdiskussion zur ärztlichen Meldepflicht:

- Korinna Bächer für den Deutschen Kinderschutzbund NRW, Köln
- Dr. med. Anne Bunte für die Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gütersloh
- Burkhard Frase für die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte, Münster
- Dr. Martin Heuermann für das Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes NRW, Bielefeld

Veranstaltungsdaten

Termin:

Samstag, 28. März 2009

Uhrzeit:

10.00 - 14.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kreishaus Recklinghausen
Großer Sitzungssaal
Kurt-Schumacher-Allee 1
45655 Recklinghausen

Moderation:

Dr. med. Thomas Schwarz,
Medizinjournalist beim WDR Dortmund